

Stadt Verden
Herrn Bürgermeister Brockmann
Große Str. 40
27283 Verden

Fraktion im Rat der Stadt Verden

Janina Tesslof
j.tessloff@gruene-verden-aller.de

Verden, den 13.08.2023

Antrag: Windmühlenstraße zur Fahrradstraße machen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brockmann,

Die Stadt Verden ist gerade sehr aktiv dabei, einige Straßen als Fahrradstraßen auszuweisen und so das Fahrradfahren in unserer schönen Stadt deutlich sicherer und attraktiver zu machen. Damit beteiligt sich die Stadt auch an der dringend benötigten Mobilitätswende.

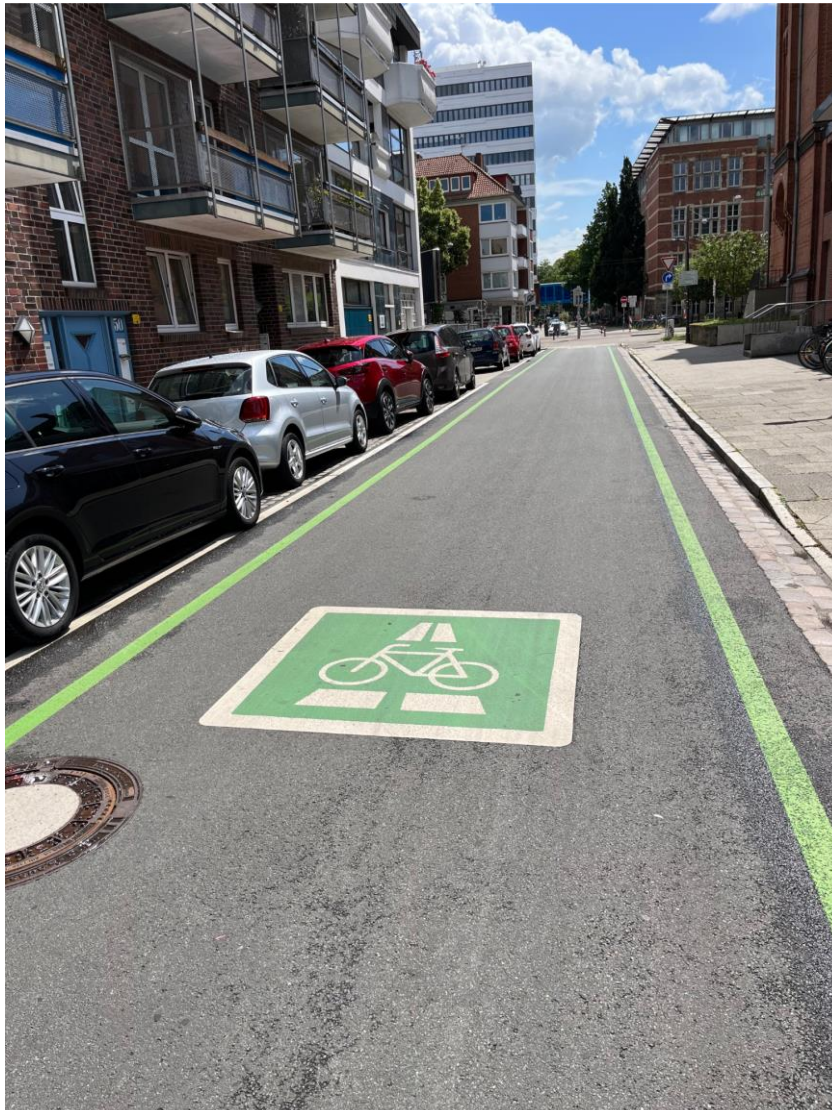
In einem Gespräch mit Schüler_innen des Gymnasiums am Wall sind wir auf eine weitere, bisher in diesem Zusammenhang noch nicht benannte Straße aufmerksam gemacht worden: die Windmühlenstraße. Diese insgesamt nicht lange und einspurige Straße teilen sich bislang Fußgänger_innen, Fahrradfahrende, Busse, Anliegerautos und Elterntaxis. Die Fahrradfahrenden Schüler_innen dürfen die Straße in beide Richtungen befahren, was sinnvoll ist, da viele aus Richtung des Bahnhofs anreisen. Geparkt werden darf an der in Fahrtrichtung linken Seite.

Aus dieser Gemengelage erwächst ein nicht unerhebliches Gefahrenpotenzial. Fahrradfahrende begegnen Autos und Bussen im Gegenverkehr auf einer sehr schmalen Fahrradspur. Diese Fahrspur ist allerdings oftmals durch in zwei Reihen stehende Elterntaxis blockiert. Dazu kommen die Gefahr durch sich plötzlich öffnende Autotüren oder aus der Parklücke ausscherende Autos. Selbst als Autofahrer_in wird einem die eingeschränkte Sicherheit in dieser Straße sofort deutlich, als Fahrradfahrende ist man dem Unsicherheitsgefühl schutzlos ausgeliefert. Die Schüler_innen berichteten von großem Stress, der durch diese Situation bereits am Morgen vor dem Schulbeginn für sie entsteht. Zu Bedenken gilt auch, dass sehr junge Schüler_innen ab der Klassenstufe fünf mit dem Fahrrad anreisen.

Ausgehend von dieser schwierigen und gefährlichen Situation beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nun folgendes:

Die Windmühlenstraße wird zur Fahrradstraße mit einem freien Busverkehr in der bisherigen Fahrtrichtung, Anlieger haben die Möglichkeit, mit einem Anliegerparkausweis weiterhin am linken Straßenrand zu parken. Für Elterntaxis wird die Möglichkeit geschaffen, am Anfang und am Ende der Windmühlenstraße die Kinder in Richtung Schule aus dem Auto zu entlassen. Hierzu können die Kurzparkmöglichkeiten auf dem Parkplatz am Nikolaiwall und der Kiss&Ride- Platz am Bahnhof genutzt werden. Diese Möglichkeit gibt es auch auf dem Lehrer_innenparkplatz am Andreaswall. Lehrer_innen können auf den gewohnten Zufahrtswegen zu ihren Parkplätzen gelangen. Ansonsten wird die Straße für den Autoverkehr gesperrt.

Die Straße erhält eine entsprechende Beschilderung. Zur Verdeutlichung wird auf die Fahrbahn bei den Ein- und Einmündungen eine Asphaltbeschilderung und deutlich markierte Abgrenzung als Sicherheitsbereich aufgetragen, wie dieses Beispiel zeigt:



Mit freundlichem Gruß,

J. Tessloff
Janina Tessloff